Der feind und ihrer tuck/ Der HENN wird sie zerstreue In einem augenblick Er könt/er kömt ein König/Dem war lich alle feind Auf erden vielzu wenig zum widerstande sennd.

10. Er kömt zum weltgerichte/ Zum fluch dem der jhm flucht: Mit gnad und süssem liechte/ Dem/ der jhn liebt und sucht. 21ch kom/ach kom/oSone! Bm hol uns allzumal Zum ewgen liecht und wonne In deinen freudensaak. P. Geh



Menschwerdung. 2. Meine wunden sind der jammer/ Belchen offtmals tag und nacht Des n gesetzes starcker hammer Mir mit seinem schrecken macht. Oder schweren donnerstim/ Die mir Gottes zorn und grim Also tief ins herne schläget/ Daß n sich all mein blut beweget.

3. Darzu komit des teufels lugen/Den mir alle gnad absagt/ Als must ich nun n ewig kigen In der höllen/die ihn plagt. Ja auch/ was noch ärger ist/ Gozus marteit und zufrißt Mich mein eigenes gewissen Mit vergiffte schlangenbissen.

4. Wil ich dann mein elend lindern/ Ind erkeichtern meine noth Sender welt und ihren kindern/Fall ich vollend m den koth: Daist trost/der mich bestrübt/Freude/die mein unglückt liebt/ Helfer/die mir herpleid machen/ Gute freunde/ die mein lachen.

5. In der welt ist alles nichtig/Michts list/das nicht krafftloß war: Hab ich phoheit? die ist flüchtig: Hab ich reich= sthumb?was ists mehr/Als ein stücklein et/Das mich morgen nicht gereuet.

6. Aller trost und alle freude Skut. narmer erd? Hab ich lust? was ist sie e wehrt? Was ists/das mich heut erfreu-

6. Aller trost und alle freude Ruht in dir/

160 Von Jesis Christi.

dir/ Herr Jesu Christ/Dem erfreuen ist die weide/ Da man sich recht frolich ist. Leuchte mir/o freudenlicht/Ehe mir mein herze bricht/ Laß mich/Herr/an dir erquicke, Jesu/kom laß dich erblicke.

7. Freu dich/herk/du bist erhoret/Jko zeucht er ben dir ein/ Sein gang ist zu dir gekehret/Heiß ihnnur willkommen sein/Wnd bereite dich ihm zu/Gib dich gank zu seiner ruh/Deffne dein gemüth und seele/ Klag ihm/was dich drückt und quale.

8. Was du boses hast begangen/Das
ist alles abgeschafft/GOttes liebenimt
gefangen Deiner sünden macht und
krafft/Christisseg behält das feld/Und
was boses in der welt Sich wil wider
dich erregen/Wird zu lauter glück und

fegen.

9. Alles dient zu deinem frommen Was dir bös und schädlich scheint/Weil dich Christus angenommen/ And et treulich mit dir mennt. Bleibst du dem wieder treu/ Ists gewiß und bleibt du ben/Daß du mit den Engeln drobel Ihn dort ewig werdest loben. P. Gerliss.

3. Melod. Mein höchste lust/1c.

Wach auf/du wehrte Christenheil